

Interview mit _____

Dominik Gerber

Schichtgruppenleiter



1) Dominik, du bist Schichtgruppenleiter in der Produktion. Aber wie bist du eigentlich ins Unternehmen gekommen?

Ich kam als Quereinsteiger in das Unternehmen. Zuletzt war ich als Kraftfahrer tätig. Aus familiären Gründen habe ich mich dann entschlossen in der Region zu arbeiten. So arbeite ich bereits seit 12 Jahren bei OPTIPLAN. Es ist einfach stimmig und ich habe geregelte Arbeitszeiten.

2) Du arbeitest also schon sehr lange in dem Unternehmen. Wie empfindest du OPTIPLAN als Arbeitgeber?

Die Work-Life-Balance im Unternehmen weiß ich sehr zu schätzen. Das ist kein Vergleich zu meiner früheren Tätigkeit als Kraftfahrer. Für seine Arbeit wird man auch sehr gut belohnt und damit meine ich nicht nur den angemessenen Lohn und die pünktliche Bezahlung. Neben Weihnachts- und Urlaubsgeld bekommen wir auch zum Beispiel Gutscheine für unfallfreies Arbeiten oder die Möglichkeit zum Bike-Leasing. Allgemein herrscht ein familiäres Verhältnis im Betrieb. Das ist nicht selbstverständlich.

3) Welche Fähigkeiten braucht man deiner Meinung nach, wenn man in der Produktion arbeiten möchte?

Für den Umgang mit den Anlagen ist vor allem ein technisches Verständnis erforderlich. Da wir alle Fertigungsaufträge im Team bearbeiten, ist auch Selbstdisziplin und Offenheit gefragt. Teamfähigkeit ist dabei besonders wichtig.

4) Da Teamarbeit so wichtig ist - was macht für dich ein gutes Arbeitsklima aus?

Das Miteinander muss einfach stimmen. Wenn man in einer Schicht zusammenarbeitet, braucht man einen loyalen Umgang untereinander. Der Ton macht die Musik (lacht). Untereinander haben wir ein gutes Verhältnis.

5) Und wenn du OPTIPLAN spontan mit 3 Worten beschreiben müsstest?

Spontaneität liegt mir nicht so gut. (überlegt) Ich würde sagen zuverlässig, familiär, bodenständig.